



Das Tuch nach einer Anleitung von Justyna Lorkowska entsteht aus einem Strang Merino fine in der Farbe Pirolpäpchen. Wir verlosen fünfmal je einen Strang Feinmerino handgefärbt von Franziska Uhl in einer Farbe Ihrer Wahl – Infos Seite 8/9

Die Woll-Galeristin

Renate Grunert-Paul bietet im Wollfugium, ihrem kleinen, feinen Wollladen, eine riesige, farbenprächtige Auswahl an handgefärbten Garnen der Künstlerin Franziska Uhl.



Ihr Mann ist Schreiner und hat für Renate Grunert-Paul eine Präsentationswand angefertigt, an der die Künstlergarne fantasievoll zur Geltung kommen.



2

1 Renate Grunert-Paul bietet maschinengestrickte Ponchos sowie einen Loop, der sich auch als Hüftwärmer tragen lässt, aus den handgefärbten Garnen von Franziska Uhl an. Online-Shop: www.wollfugium.de 2 Nicht nur im Strang schön, auch das Maschenbild bezaubert: handgefärbtes Sockengarn in der Farbe Marrakesch.



Neben den Künstlergarnen führt das Wollfugium Marken-garne von Rico Design, ONline und außerdem exquisite Qualitäten von Lamana und Lotus Yarns sowie ein großes Knopfsortiment.

Sie hat Textiles Werken studiert, ist seit Jahren in der Wollszene und den sozialen Medien aktiv, hat das erste Ravelry-Treffen in Deutschland und alle fünf Backnanger Wollfeste mit organisiert, und führte 23 Jahre lang erfolgreich ein großes Fachgeschäft: Renate Grunert-Paul kennt sich mit Wolle aus. Doch wenn sie über die handgefärbten Garne von Franziska Uhl spricht, gerät auch sie ins Schwärmen: „Edelste Garne in unglaublich harmonischen, fantasievollen und einzigartigen Färbungen, die nicht nur am Strang, sondern vor allem auch verstrickt fantastisch aussehen“, beschreibt sie ihren Sortimentsschwer-

punkt. Im Frühjahr 2020 hat sie ihren großen Laden an eine Nachfolgerin weitergegeben und ist mit ihrem Wollfugium in zwei kleine Räume eines denkmalgeschützten Hauses aus dem 18. Jahrhundert gezogen – angegliedert an ein Blumenstudio. Dort kuratiert sie nun eine Ausstellung wunderschöner Künstlergarne – so, wie ein Galerist die Bilder und Skulpturen von Franziska Uhl präsentiert, zeigt und verkauft sie deren handgefärbte Stränge. Das ist das Plus, drum herum gibt es soliden Fachgeschäfts-Service: Kurse zu Stricktechnik oder Modelltypen, intensive Beratung und Projekthilfe, Fair-Trade-Wolle von Manos

del Uruguay, Garne für alle Zwecke und jeden Geldbeutel und ein stetig wachsendes Sortiment maschinengestrickter, eigener Designs. „Ein Rückzugsort zum Entspannen und Kraft-Sammeln, der Gemütlichkeit und Kreativität ausstrahlt, ein Refugium also, zum Thema Handstrickgarne, das ist mein Wollfugium“, beschreibt sie ihre Galerie der Garne in der 7200-Seelen-Gemeinde Weissach im Tal in der Metropolregion Stuttgart.

Fotos: Franziska Uhl



Die Künstlerin Franziska Uhl mit ihrer Baumskulptur „Woher wir kommen“, Skulpturenweg Waldshut-Tiengen

Die Künstlerin Franziska Uhl strickt und hat vor zehn Jahren begonnen, ihre eigenen Garne zu färben. Aus dem Experiment wurde ein neues künstlerisches Ausdrucksfeld – neben Malerei, Grafik und Bildhauerei kreiert sie heute Farbkompositionen auf Wolle.

FARBEN

machen glücklich

„Es ist wie in der Kunst, Farben erschaffen ist immer ein Prozess. Was mich bewegt, sinkt ins Innere und kommt irgendwann wieder zum Vorschein. Auf meinen täglichen Hundespaziergängen sehe ich Stoppfelder, schwarze Erde und den Regenhimmel, und irgendwann wurde das die Handfärbung Novemberfeld. Oder ist sitze am Küchentisch und entdecke einen kleinen Vogel im Garten, der sich im Futterhaus bedient. Eine Weidenmeise, die einzige Meisenart, die Vorräte anlegt. Ihr Gefieder, grünlich mit warmen Graunuanzen, war auf einmal ein Strang“, so beschreibt Franziska Uhl, wie Natur sie inspiriert. Mehr als 250 verschiedene Wollfärbungen hat sie kreiert, ausschließlich Farbmischungen. Ihre Vorbilder waren bereits an der Kunstakademie Impressionisten und Expressionisten von Cézanne bis Van Gogh: „Bereits im Studium habe ich verinnerlicht, dass ein Bild ein farbiges Gewebe sein muss, die Gesamtheit zählt. Daher ist Mischen bei mir Programm, ich arbeite kaum mit reinen Pigmenten, sondern führe sie zusammen wie Farben auf einer Palette“. Das bedeutet manchmal 10 bis 15 Überfärbungen pro Strang, sehr intuitiv erstellt, sodass im Prinzip jeder ein Unikat ist: „Ich führe zwar ein Färbetagebuch, mit dem ich meine Färbungen nachvollziehen kann, von Rezepten ist das aber weit entfernt“, sagt sie dazu. Nicht nur die Natur inspiriert sie: Freigeister nennt sie ihre experimentellen Färbungen, die an Malerlappen in Ateliers erinnern. Seit der Flüchtlingswelle 2015 entstehen Kreationen mit arabischen Frauennamen und deren

wunderbaren Bedeutungen: Asrar – Geheimnis, Azadeh – Freidenkerin, Roja – schöner Traum. Das ist ihr kleiner Beitrag zur Integration, der die noch fremden Namen positiv aufladen soll. „Farbe gibt Energie, und folgt einem Bio-Farbrhythmus. Das sehe ich auch an den Bestellungen. Im Frühjahr sind es helle Farben, viel Grün und Gelb, im Sommer sind es alle Blautöne, im Herbst warmes Rot und Orange und im Winter alles durcheinander, knallbunt genauso wie Ton-in-Ton. Farben wirken auf die Psyche, und Farben machen glücklich“ erklärt die Künstlerin. Ihr Material sind hochwertige Pigmente und kostbare Garne: „Die Stränge beziehe ich von einem Familienbetrieb in Tschechien. Feines Merinogarn, 22 Micron weich, mulesingfrei aus Australien, klassische hochwertige Sockenwolle, Merinoseide, Tweed- und ein Melangegarn. Ich färbe jeden Strang einzeln per Hand in sehr vielen Farbbädern, wickle und tauche ihn oder trage die Farbe direkt auf, denn eines ist mir ganz wichtig: Es muss genau die Färbung entstehen, die ich mir vorgestellt habe.“



1 Die Grafikerin, Malerin, Bildhauerin und Handfärberin wohnt und arbeitet in einer umgebauten Scheune mit großem Garten im polnischen Dörfchen Kunice direkt an der deutschen Grenze mitten in der idyllischen Auenlandschaft der Oder.

2 Schon während des Färbens weiß die Künstlerin, wie ihr Garn verstrickt aussieht, welche Farben zusammentreffen und welcher Gesamteindruck entsteht.

3 Wie gemalt: handgefärbte Stränge aus der Kollektion Venedig von Franziska Uhl.

